

Bentley Motors erhält als erstes Unternehmen „Net Zero Plastic to Nature“-Zertifizierung von South Pole

- **Bentley erhält nach erfolgreicher Plastic-Stewardship-Bewertung mit Schwerpunkt auf Logistik und Verpackung als erstes Unternehmen die „Net Zero Plastic to Nature“-Zertifizierung**
- **Im Rahmen des Programms werden Nutzung und Recycling von Kunststoffen sowie die Verringerung des Kunststoffverbrauchs in der gesamten Wertschöpfungskette analysiert. Dazu kommen Kompensationsinvestitionen in Kunststoffrecyclingprojekte**
- **Die Zertifizierung wird von den Kunststoffreduktions- und Kreislaufwirtschaftsfachleuten von South Pole vergeben, einer Organisation, die sich die Reduktion von Emissionen auf die Fahnen geschrieben hat**
- **Sie ist Bestätigung und Anerkennung für die robuste, interne Reduktions- und Recyclingstrategie des Unternehmens und die Unterstützung zweier neuer Kunststoff sammelprojekte in Indien und Thailand**
- **Weitere Pläne für noch mehr Kunststoffreduktion in anderen Geschäftsbereichen in der zweiten Jahreshälfte von 2022 liegen bereits vor**
- **Dieser Erfolg geht auf die branchenweit unübertroffene Beyond100-Strategie zurück, mit der Bentley bis 2030 Kohlenstoffneutralität erreichen will**

Crewe, 21. Juli 2022 – Bentley Motors hat als erstes Unternehmen nach einer erfolgreichen Waste-Stewardship-Bewertung die „Net Zero Plastic to Nature“-Zertifizierung von South Pole erhalten. Diesen international anerkannten Status verdankt das Unternehmen seinen fortwährenden Umweltinitiativen im Rahmen der Beyond100-Strategie, mit der Bentley bis 2030 komplette Kohlenstoffneutralität erreichen will.

Bentley ließ seine branchenführende Initiative zur Bewertung, Reduktion und Verringerung seines weltweiten Verpackungsaufkommens durch die unabhängigen Fachleute der Schweizer Organisation South Pole analysieren.

Bei dieser gründlichen Bewertung wurden alle Aspekte berücksichtigt – von den Makroplastik-Funktionsverpackungen in Logistik und Fertigung bis zur späteren Entsorgung von Kunststoffschutzelementen in Autohäusern weltweit. Ebenfalls berücksichtigt wurden Mikroplastikemissionen durch Reifenabrieb in der Logistik und während des Produktlebenszyklus. Insgesamt ergab sich ein Kunststoff-Fußabdruck von 165,4 Tonnen.

Das Audit ergab, dass der überwiegende Teil des Plastikmülls bereits ordnungsgemäß recycelt wird. Darüber hinaus gab South Pole Empfehlungen zu regionalen Verbesserungen, um auch für die geringe Menge an unverarbeitetem Plastikmüll, die beim Audit gefunden wurde, noch Lösungen zu finden.

Um den „Net Zero Plastic to Nature“-Status zu erringen, investierte Bentley in zertifizierte Einheiten zur Unterstützung von zwei South Pole-Projekten zur Entwicklung einer spezialisierten Plastikmüllsammel- und recyclinginfrastruktur, nämlich Neela Saga in Indien und Second Life in Thailand. Damit ist sichergestellt, dass die gesamte Menge an unverarbeitetem Plastikmüll, die beim Audit 2021 gefunden wurde, nun wirksam kompensiert wird.

Dazu Peter Bosch, Vorstandsmitglied für die Fertigung bei Bentley Motors: „Unsere Bemühungen um eine plastikfreie Zukunft sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Beyond100-Strategie, und diese wegweisende Kooperation mit South Pole hat uns durch die Prüfung unserer Logistikwertschöpfungskette in allen ihren Aspekten geholfen, die Wirkung der Maßnahmen zu evaluieren, die wir für Kunststoffreduktion und Kunststoffrecycling an unserem Standort ergriffen haben. Von den Luftpolyesterfolien und Schaumstoffen zur Verpackung angelieferter Teile bis zu Karosserieabdeckungen und Schrumpffolien für den Fahrzeugschutz sowie bei Aftersales-Materialien haben wir nichts unversucht gelassen und konnten in der Tat schnelle und wirksame Veränderungen realisieren.“

Beispielsweise haben wir die Zahl von Kunststoffschutzelementen bei ausgelieferten Produkten von 13 auf sechs reduziert. Durch den Verzicht auf unnötige Elemente wie Rad- und Wischblattabdeckungen aus Vinyl, sparen wir bei ausgelieferten Produkten 12 Tonnen Kunststoffverpackungen pro Jahr ein – und darüber hinaus sorgen wir dafür, dass Kunststoffverpackungen, soweit sie notwendig sind, damit unsere Fahrzeuge in makellosem Zustand ankommen, möglichst klein und leicht ausfallen und nur geringe CO₂-Auswirkungen haben.

Durch weitere Maßnahmen wie den Verzicht auf unnötige Verpackungen für Teile, die innerhalb unseres Standorts bewegt werden, konnten wir Schrumpffolienabfälle um 86 % reduzieren. Selbst die Kunststoffbänder zur Befestigung von Produkten auf Paletten kamen auf den Prüfstand. Wir haben Ersatzmaterialien aus Karton getestet, um zu prüfen, ob diese genauso leistungsfähig sind. Außerdem haben wir erkannt, dass die Eingangslogistik ganz wesentlich zum Verpackungsaufkommen beiträgt. Daher arbeiten wir nun eng mit unseren Zulieferern zusammen, um Verpackungen für angelieferte Teile zu reduzieren – und schaffen Möglichkeiten für die Beschäftigten, Verpackungsmaterial am Standort schnell und effektiv wiederzuverwenden.

Dieser Prozess hat uns als Weltmarke geholfen, eine umfassendere Sicht und Kenntnis unseres Fußabdrucks in unseren Regionen zu gewinnen, und wir verfolgen mit großem Interesse den Fortschritt der beiden Plastikmüll- und recyclingprojekte, die wir in Thailand und Indien unterstützen. Unser nächster Schritt besteht darin, nun weitere Aspekte unserer Geschäftstätigkeit in den Blick zu nehmen.“

Mit seiner im Jahr 2020 angekündigten, bahnbrechenden Beyond100-Strategie zielt Bentley auf eine führende Position in nachhaltiger Mobilität ab und will sich in allen Aspekten seiner Geschäftstätigkeit neu erfinden. Ziel ist eine umfassende Kohlenstoffneutralität bis 2030. Danach soll der Firmensitz in Crewe sogar klimapositiv sein.

South Pole wurde 2006 gegründet und unterstützt Organisationen weltweit bei der Entwicklung umfassender Programme und Strategien zur Emissionsreduzierung mit dem Ziel, Klimaschutzmaßnahmen langfristig in Geschäftschancen umzumünzen. South Pole orientiert sich am Pariser Klimaabkommen und den Nachhaltigkeitszielen der UN.

Kommunikation Bentley Motors

Wayne Bruce

Director of Communications

Tel.: +44(0) 7780 004537

E-Mail: wayne.bruce@bentley.co.uk

www.audi-mediacenter.com

Kommunikation Bentley Motors

Matthew Reed

Head of Corporate Communications

Tel.: +44 (0) 7903 515088

E-Mail: matthew.reed@bentley.co.uk



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Ducati, Lamborghini und Bentley produzieren an 21 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die AUDI AG bei einem Umsatz von €53,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €5,5 Mrd. Weltweit arbeiten mehr als 89.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 58.000 in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
